

Januar

Lahnung an der Westküste von Föhr (Nordsee)

Lage: 54.711277 N, 8.394963 E oder 54°42'40.6"N8°23'41.9"E

[https://www.google.de/maps/place/54°42'40.6"N+8°23'41.9"E/@54.7112778,8.3927835,17z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0x0:0x0!8m2!3d54.7112778!4d8.3949722?hl=de](https://www.google.de/maps/place/54°42'40.6)

Der Blick geht von der Westseite Föhrs herüber zu der Nordspitze von Amrum. Der hellgelbe Streifen lässt die Dünensande dort erahnen. Starke Strömungen im Takt von Ebbe und Flut herrschen zwischen den Inseln, ein tiefer Priel hat seinen Anteil daran. Am Ufer bewirkt das einen deutlichen Sandversatz. Den aufzuhalten ist die Aufgabe der Pfahlsetzungen, Lahnungen genannt. So wird der Angriff der Nordsee auf den Inselkörper von Föhr ein wenig abgemildert.